

# Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 34

PDF erstellt am: **19.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Was die Woche bringt

### KURSAAL BERN

Täglich Tee- und Abendkonzert des Orchesters C. V. Mens.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle René Munari.

Garten, Boule-Spiel, Bar.

Mittwoch, den 28. August, Grosser Bunter Abend, Spezialkonzert des Orchesters C. V. Mens.

### Aus dem Tierpark Dählhölzli in Bern

Zwei Wiedehopfe zieren als seltener Zuwachs seit kurzem eine unserer Volie-

ren, und ein dritter, jüngerer, wird ihnen bald zugesellt werden können. Der Wiedehopf gehört zu den schönsten und merkwürdigsten Vertretern unserer einheimischen Vogelwelt. Er ist nicht nur in Form und Färbung, sondern auch in seinem Verhalten eine Ausnahme-Erscheinung.

Sein helles, rötlichbraunes Gefieder mit der schwarzweissen Bänderung auf Rücken und Flügeln, seine Federhaube mit den schwarzen Spitzen, sein langer, leicht gekrümmter Schnabel machen ihn so auffallend, dass man ihn eher für einen tropischen als für einen einheimischen Vogel halten könnte. Ende März oder Anfang April kündigt das bekannte «Upupup Upupup» seine Ankunft aus dem Süden an. Dann begibt er sich an seine bevorzugten Standorte: Viehweiden, Obstgärten, Waldränder, Auenwälder. Seine Lieblingsspeise sind Engerlinge und Maulwurfsgrillen. Aber er verschmäht auch andere Insekten und deren Larven nicht, die er mit Vorliebe in Dunghaufen sucht. Er tritt in unserem Lande durchaus nicht gleichmässig auf. Es gibt Gebiete, wo man ihn nie zu Gesicht bekommt. Vor 30 bis 40 Jahren soll er viel häufiger gewesen sein.

Als Brutvogel war er jahrelang fast ganz verschwunden. In den letzten Jahren scheint er wieder häufiger bei uns zu brüten. Er nistet in Baumhöhlen, in Scheunen oder Mauerlöchern.

Von Ende Juli bis Ende September zieht unser seltsamer Gast fort, um seine afrikanischen Winterquartiere südlich der Sahara bis zum Aequator aufzusuchen.  
M. H.

Nächsten Mittwoch  
(28. August)

grosser  
**Bunter  
Abend**

(Spezialkonzert)

im  
**KURSAAL  
BERN**



### Großrestaurant Bürgerhaus

Neuengasse 20

Bern

2 Minuten vom Bahnhof

Empfehlte seine  
prima Küche und Keller.  
Lokalitäten für Sitzungen  
und Familienanlässe

Höflich empfiehlt sich  
W. Wagner - Meyeneth

### TAFELSILBER



### Neuverglasung

Oscar Fäh

Neuengasse 28, Bern

### Neue KURSE

für Handel, Verwaltung,  
Verkehr (PTT, SBB),  
Arztgehilfen, Sekretariat  
Hotel,

beginnen am

**19. September und  
28. Oktober**

Diplomabschluss  
Stellenvermittlung

**Handels- und  
Verkehrsschule**

BERN

Telephon 3 54 49

jetzt Schwanengasse 11

Erstklassiges Vertrauensinstitut

Gegründet 1907

Diplom. Handelslehrer

Verlangen Sie Prospekte



Lesen Sie  
die neuerschienene

# Kulisse

sehr oft überhaupt nicht möglich ist. Aus diesem Grunde sichern sich viele Möbelinteressenten ihre Wohnungseinrichtung jetzt schon in einer derjenigen Firmen, die über genügend Lager erstklassiger Möbel verfügen, die noch rasch und zuverlässig liefern können und den überaus wertvollen Vorteil einer großen Auswahl bieten. Zu ihnen gehört in erster Linie die Möbel-Pfister AG., das führende Einrichtungshaus unseres Landes. Allen jungen Leuten, die klug und wirtschaftlich denken, die ihre Aussteuer fast unmerklich aus dem laufenden Verdienst anschaffen wollen, um später sorgen- und schuldentfrei in den Ehestand treten, sei deshalb die Lektüre der hübsch illustrierten Broschüre «Viele Aehren geben auch eine Garbe» warm empfohlen.

### Gutschein

Ausschneiden und einsenden an die Wohnberatungsstelle der Möbel-Pfister A.G. in Suhr bei Aarau  
Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich die illustrierte Broschüre «Viele Aehren geben auch eine Garbe».

Name

Beruf

Straße

Wohnort



## Das ist Edith Montandon

die hübsche, glückliche Braut von Peter Bürgi. Ihr Leben und ihre Karriere ist nicht die eines Filmstars, sondern Edith ist ganz einfach ein vernünftiges Mädchen aus unserem Volke. Als solches offenbart sie allen heiratslustigen jungen Menschen, wie sie ihr Lebensglück durch wenige, aber erstaunlich praktische Ueberlegungen in kürzester Zeit aufgebaut und untermauert hat. Sie erzählt dies in einem reizenden und äußerst interessanten Büchlein, das allen jungen Leuten, besonders aber Verlobten und deren Eltern viel Freude macht und von großem Nutzen ist. Eine Karte an die Wohnberatungsstelle der Möbel-Pfister AG., Fabrik in Suhr bei Aarau genügt, und schon morgen bringt Ihnen die Post diese sehr hübsch illustrierte Schrift **kostenlos ins Haus!**

Gute Rechner, die mit Zahlen umzugehen verstehen, wissen den namhaften Gewinn einer 5 %igen Verzinsung ihres Geldes zu schätzen. Gerade vermögende Kreise benötigen deshalb mit Vorliebe diese vorzügliche und sinnvolle Kapitalanlage, um sich durch freiwillige Einzahlungen sozusagen «unmerklich» ihre Wohnungseinrichtung zu erwerben.

Zudem wissen alle, die im Bilde sind, sehr gut, daß eine kurzfristige Möbellieferung in unserer Zeit, da viele Fabriken auf 6, 10, 12 Monate hinaus völlig ausverkauft sind, leider